

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 132 (1981)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Witterungsbericht vom März 1981

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom März 1981

**Zusammenfassung:** Der März war in der ganzen Schweiz ausgesprochen mild, niederschlagsreich und sonnenarm.

Im Monatsdurchschnitt liegen die Temperaturen auf der Alpennordseite 2 bis 4, auf der Alpensüdseite bis zu 2,5 Grad über der Norm. An mehreren Messstationen nördlich der Alpen, im Wallis und in Graubünden wurden die bisherigen Höchsttemperaturen für März erreicht, vereinzelt sogar überschritten. So konnten beispielsweise am 11. in Luzern 23,4 Grad, am 25. in Sion 24,4 und gleichzeitig auf dem Säntis 7,4 Grad gemessen werden.

Der Niederschlag erreichte in der ganzen Schweiz überdurchschnittliche Werte. Nördlich der Alpen fielen mehrheitlich 150 bis 200 %, in einem grossen Teil von Graubünden, im Wallis und Tessin 200 bis 300 % und im Goms sowie in den südlichen Walliser Alpen bis zu 400 % der Norm. Verhältnismässig grosse Tagesmengen brachte auf der Alpennordseite (inkl. Wallis und Graubünden) der 12. März. Noch bedeutender waren die Niederschläge vom 29. bis 31. im Oberwallis, Tessin und den angrenzenden Gebieten. Während dieser kurzen Zeitspanne fiel gebietsweise mehr als das Dreifache der mittleren Monatssumme, so zum Beispiel in Simplon Dorf 311 mm, Mosogno 265 mm, Binn 263 mm und Cevio 257 mm.

Die Sonnenscheindauer blieb im ganzen Land unter dem langjährigen Durchschnitt. Für den Jura, das Mittelland, den Alpennordhang sowie das Wallis wurden grösstenteils 50 bis 80 %, für Graubünden und das Tessin 75 bis 90 % der Norm errechnet.

Witterungsbericht vom März 1981

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Höhe über Meer	Lufttemperatur in °C		Bewölkung		Niederschlag	
		niedrigste	höchste	heiter <sup>1</sup>	trüb <sup>1</sup>	Nebel	Grösste Tag.menge
							in mm
Zürich SMA	556	7,5	3,6	21,3	29.	-1,8	19.
Tänikon/Aadorf	536	7,0	4,1	21,3	29.	-3,4	19.
St. Gallen	-	-	-	-	-	-	-
Basel	-	8,8	3,7	22,7	25.	-0,6	19.
Schaffhausen	-	-	-	-	-	-	-
Luzern	-	456	7,4	3,2	23,4	11.	-5,2
Aarau	-	-	-	-	-	-	-
Bern	-	570	6,6	3,0	20,6	25.	-4,4
Neuchâtel	-	485	7,5	2,8	20,4	25.	-1,1
Chur-Ems	-	555	7,2	2,4	21,7	25.	-2,2
Disentis	-	1190	3,6	2,8	17,0	11.	-6,8
Davos	-	1590	0,7	2,5	11,8	25.	-12,8
Einsiedeln	-	-	-	-	-	-	-
Engelberg	-	-	-	-	-	-	-
Adelboden	-	-	-	-	-	-	-
La Fréta	1202	2,9	2,1	14,2	25.	-8,8	18.
La Chaux-de-Fonds	1018	3,2	2,1	15,3	25.	-11,9	18.
Samedan/St. Moritz	1705	-1,4	3,3	12,5	25.	-22,9	19.
Zermatt	-	-	-	-	-	-	-
Sion	-	482	2,3	24,4	25.	-5,3	19.
Piotta	-	1007	4,7	2,5	19,1	25.	-5,4
Locarno Monti	-	366	8,8	1,4	20,7	24.	-1,2
Lugano	-	273	8,5	1,7	19,5	24.	-0,4

THE JOURNAL OF CLIMATE, VOL. 17, 2004